

# Kooperationsverbund Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Der Kooperationsverbund "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten" ist ein Zusammenschluss von insgesamt 54 Partnerorganisationen, darunter Bundes- und Landesvereinigungen für Gesundheit, Krankenkassen, Ärzteverbände, Deutscher Städtetag und Wohlfahrtsverbände, auf Initiative und mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

## Praxisdatenbank

- Bundesweit umfassendster Überblick über Angebote der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung
- Recherchierbar u.a. nach Themen, Lebenswelten, Ziel- und Altersgruppen, Bundesländern und Orten
- Ausführliche Darstellung von Good Practice-Beispielen
- Einträge jederzeit durch die Anbieter online aktualisierbar
- Weiterführende Praxislinks verweisen auf Angebotsübersichten außerhalb der Datenbank

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:datenbank](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:datenbank)

## Internet-Plattform

- Arbeitshilfen „Gesundheitsförderung im Quartier“
- Regelmäßig aktuelle Meldungen und Newsletter
- Informationen zu den Arbeitsfeldern Praxisdatenbank, Regionale Knoten und Good Practice
- Kongress Armut und Gesundheit
- Good Practice: Konzept und Hintergrundinformationen
- Bundesweiter Terminkalender
- Thematisch gegliederte Materialen- und Literaturübersicht

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de)

## Ziele

- Verbesserung der Transparenz durch Informationstransfer zwischen Akteuren der Gesundheitsförderung auf Bundesebene und in den Ländern
- Stärkung der Gesundheitsförderung in den Quartieren des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“
- Identifizierung und Beschreibung guter gesundheitsfördernder Praxis (Good Practice) durch Rückkopplung zu den Erwartungen und Erfahrungen der Akteure aus der Praxis
- Erweiterung des Überblicks über die Aktivitäten der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung in der Praxisdatenbank

## Qualitätsentwicklung

- Kriterien für gute Praxis der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten
- Identifizierung und Darstellung von Good Practice-Angeboten als Ergebnis der überregionalen Zusammenarbeit
- Motivation für Projekte, Ziele und Inhalte ihrer Arbeit kontinuierlich zu überdenken und im Sinne einer nachhaltigen Gesundheitsförderung weiterzuentwickeln

**GOOD PRACTICE**  
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:good-practice](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:good-practice)

## Regionale Knoten

- Regionale Knoten arbeiten in allen 16 Bundesländern.
- Die Regionalen Knoten vernetzen Akteure, initiieren bedarfsorientierte regionale Strategien und Aktivitäten, koordinieren und unterstützen.
- Die Regionalen Knoten wählen auf Grundlage der Good Practice-Kriterien gute Praxisbeispiele in der Gesundheitsförderung aus: Anregung und Weiterentwicklung der Qualitätsorientierung.
- Regionale Arbeitsergebnisse auf der Internetplattform

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:regionale-knoten](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/:regionale-knoten)